

Adventsaktionen in allen Stadtteilen

Der Dezember wird in Speyer wie gewohnt besinnlich: In vielen Stadtteilen sind Aktionen geplant, es gibt Wettbewerbe für Kinder, Adventsfenster-Wanderungen, und auch Tannenbäume werden verkauft. Einige Aktionen werden wegen der Corona-Pandemie allerdings etwas anders ausfallen als früher.

VON ANNE LENHARDT

Das gemeinsame Enthüllen der **Adventsfenster**, die die Dompfarrrei Pax Christi auch in diesem Jahr wieder koordiniert, muss wegen der Corona-Pandemie zwar ausfallen. Die Katholiken haben aber eine gute Alternative gefunden: Auf www.kirchen-in-speyer.de haben sie eine Karte von Speyer veröffentlicht, auf der insgesamt 23 Stationen mit Adventsfenstern eingezeichnet sind. Wer die liebevoll geschmückten Vorgärten und Fenster bestaunen will, kann ab 1. Dezember mit Hilfe der Karte auf eigene Faust einen besinnlichen Spaziergang durch die Stadtteile machen und ein bisschen Adventsgefühl mitnehmen.

Das soll auch bei den kleinsten Bewohnern der Domstadt aufkommen. Wie Sylvia Holzhäuser vom Stadtteilverein Speyer-West mitteilt, läuft dort noch bis 20. Dezember ein **Malwettbewerb** für Kinder zwischen drei und 14 Jahren. Sie können ihr

schönstes Weihnachtsbild im DIN-A4-Format bis zum Fristende im Stadtteilbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 16a abgeben und dafür eine Überraschung erhalten.

Für eine Überraschung zum Weihnachtsfest sorgen werden auch die Schüler des Speyerer Gymnasiums am Kaiserdom (GaK) in diesem Jahr. Gemeinsam mit Schülern der Realschule plus in Dudenhofen und der Speyerer Fachschule für Sozialwesen haben sie laut Mitteilung von Aram Fraund, Mitglied im GaK-Schülerelternbeirat, 250 **Weihnachtspäckchen** für Kinder in ländlichen Gegenden in Osteuropa gepackt – knapp 100 mehr als noch im Jahr zuvor. Sie sollen am 4. Dezember bei der bundesweiten Aktion „Kinder helfen Kindern“ als Weihnachtspäckchenkonvoi auf Reisen gehen. Laut Internetseite der Organisatoren sollen von den bundesweit 300 Sammelstellen mehr als 141.000 Pakete mit 31 Fahrzeugen losgeschickt werden. „Gerade in die-



Nikolaus zu Besuch: Bei der adventlichen Siedlung 2018 konnte er noch persönlich vorbeikommen. Von Pandemie war da keine Rede.

ARCHIVFOTO: LENZ

ser Pandemie dürfen wir diejenigen nicht vergessen, denen es viel schlechter geht als uns. Das ist ein wichtiges Zeichen“, sagt Fraund.

In Speyer-Nord muss auch in diesem Jahr die „Adventliche Siedlung“

wieder ausfallen. **Tannenbäume** aus dem Kraichgau sollen trotzdem angeboten werden. Laut einer Mitteilung findet der Verkauf der Bäume am Samstag, 11. Dezember, ab 11 Uhr auf dem Gelände im Nußbaumweg 40

statt. Wer bereits vorab einen Baum reservieren möchte, kann das schriftlich per E-Mail an Karinhofmann1960@gmail.com oder unter Telefon 0176 47841508 bei Rainer Hofmann tun.